

## Schokoladenquiz

### 1. Wie viel Schokolade kauft jeder Deutsche im Schnitt im Jahr?

- a) 2 kg
- b) 5,4 kg
- c) 9,3 kg
- d) 12,1 kg

### 2. Woher kommt der Name Schokolade?

- a) Von der aztekischen Bezeichnung „cacahuatl“ (Kakaowasser)
- b) Von der englischen Bezeichnung „chocolate“
- c) Von dem afrikanischen Wort „sholala“
- d) Von Kolumbus, der mit Zweitnamen „chocolate“ hieß

### 3. Woher kommt die Kakaopflanze ursprünglich?

- a) Aus Brasilien
- b) Aus Mexiko
- c) Aus Südeuropa
- d) Aus Haiti

### 4. Wo wird heute am meisten Kakao angebaut?

- a) In Indonesien
- b) In der Elfenbeinküste
- c) In Mexiko
- d) In Kamerun

### 5. Wie viele Menschen von 1.000 Einwohnern haben in der Elfenbeinküste einen Telefonanschluss ?

- a) 21
- b) 65
- c) 111
- d) 323

6. Wie viele Menschen von 1.000 Einwohnern besitzen in der Elfenbeinküste einen Fernseher?
- a) 34
  - b) 59
  - c) 114
  - d) 421
7. Wie viele Menschen von 1.000 Einwohnern besitzen in der Elfenbeinküste ein Radio?
- a) 45
  - b) 78
  - c) 245
  - d) 644
8. Die Kakaoschote wächst...
- a) unter der Erde wie eine Kartoffel
  - b) am Ast, etwa so wie Kirschen
  - c) immer direkt am Stamm
  - d) am Ende der Äste wie Tannenzapfen
9. Wie werden die reifen Kakaofrüchte geerntet?
- a) Vom Baum geschüttelt
  - b) Einzeln mit der Machete abgeschlagen
  - c) Mit Erntemaschinen
  - d) Sie werden aus dem Boden gepflügt
10. Wie werden die Kakaoschoten geöffnet, um an die Kerne zu kommen?
- a) Sie platzen von selbst auf.
  - b) Sie werden von Hand aufgeschlagen.
  - c) Sie gehen kaputt, wenn Kinder damit spielen.
  - d) Sie haben keine Kerne.

11. Was ist besonders wichtig für ein optimales Wachstum von Kakaobäumen?

- a) Sie benötigen super viel Sonne.
- b) Sie müssen neben Zucker wachsen.
- c) Sie brauchen auch Schatten.
- d) Sie benötigen speziellen Kunstdünger.

12. Aus welchem Teil des Kakaobaumes wird später das Kakaopulver gewonnen?

- a) Aus den Schalen der Früchte
- b) Aus dem Stamm wird Saft gewonnen.
- c) Aus den Kernen der Schoten
- d) Die Rinde wird fein gemahlen.

13. Vor dem Trocknen sind die Kakaobohnen...

- a) blau und süß
- b) grün und fast geschmacklos
- c) weißlich und eher bitter
- d) gelb und zitronensauer

14. Vor knapp 500 Jahren haben die Menschen in Mittelamerika die Kakaobohne...

- a) als Geld benutzt.
- b) als Füllung für ihre Kopfkissen benutzt.
- c) statt Kreide zum Schreiben genommen.
- d) als leckeres Gemüse verkocht.

15. Wie viele Kakaoschoten werden in etwa für eine Tafel Schokolade benötigt?

- a) eine halbe Schote
- b) 2 Schoten
- c) 5 Schoten
- d) 10 Schoten

16. Was versteht man unter „ausbeuterischer Kinderarbeit“?

- a) Kinder müssen ihre Hausaufgaben machen.
- b) Kinder müssen arbeiten, anstatt zu lernen.
- c) Kinder helfen nach der Schule im Haushalt.
- d) Kinder engagieren sich ehrenamtlich.

17. Warum arbeiten viele Kinder in den Entwicklungsländern wie Erwachsene ?

- a) Den Kindern macht es Spaß.
- b) Sie haben keine Lust zur Schule zu gehen.
- c) Die Eltern verdienen alleine zu wenig, um ihre Familie ernähren zu können.
- d) In den Entwicklungsländern gibt es keine Schulen.

18. Was ist das Ziel des Fairen Handels mit Kakao?

- a) Milde Gaben an die Armen zu geben
- b) Die Schoko-Qualität zu verbessern
- c) Faire Preise für guten Kakao zu zahlen
- d) Möglichst billigen Kakao zu importieren

19. Wie können wir die Erzeuger von Kakao in den Entwicklungsländern unterstützen?

- a) Wenn wir fair gehandelte Schokolade kaufen
- b) Indem wir viel an sie denken
- c) Da können wir leider gar nicht helfen
- d) Indem wir viel billige Schokolade essen

Lösung:

- 1) d
- 2) a
- 3) b
- 4) b
- 5) a
- 6) b
- 7) c
- 8) c
- 9) b
- 10) b
- 11) c
- 12) c
- 13) c
- 14) a
- 15) b
- 16) b
- 17) c
- 18) c
- 19) a